

Wie man die Beulen vñ Geschwär curiren sol.

Caput XII.

Wann nun der Archæus micro-Cura Chy-
cosmi, die giftigen Schwaden von turgica.
dem centro Vitæ & corporis in eine
miseram, vnd an seinen Ort getrie-
ben/nemlich ad extremitates, sol man
sich vmb gute Verakleute bemühen/
welche das Erst heben/vnd zu fernerer
restitution verhelffen können. Dar-
tumb wenn die Beulen hinter den Oh-
ren/ als in peste igneo, sol man also
halde/ vnd ehe dañ man etwas anders
darüber leget/sol man Tüchlein/ so in
Meyendaw genest/überlegen/oder et-
was von einer guten Manna, oder ge-
flossenen Knoblauch oder Zwiebeln/
oder lebendig gerupfte Sperrlinge/
vñ solchs sol alle halbe stunde einmahl
hinweg gethan/ vnd ein frisches über-
geleget werden/solches zeuht den Gifte
aus den Geschwären in sich.

Seind die Beule vnter den Achseln/
als in peste chaolda, sol man darüber
binden

binden / Storckenfleisch/ zuvorn in
Essige wolerbeizet/ lebendige berupff-
te Hanen/ Krahen/ Ainseln/ Hünner/
Rephüner/ alle so lang liegen lassen/
biß sie gestorben/ vnd dann ein anders
über geleget.

Seynd die Beulen an den Schlich-
ten/ als in Peste Aqueo, sol man darü-
ber binden/ lebendige Neunaugen/
Hechte/ Barmen/ Frösche/ Kröten/
Endten/ Schnecken/ vnd solche dem-
nach jedes verstorben/ wieder verän-
dert.

Über die Flecken in Peste terrano,
sol man Naterschmals / Dachs-
schmals/ Maulworffs/ Fuchs/ Wolf-
ses/ Räkensfleisch/ vnd alles/ was sich
des Gifftes/ vnd ersaulter Speisen/
als Fliegen/ Spinnen/ Kröte/ Schla-
gen/ Mücken/ Frösche / ernehret vnd
erheilt/ dann diese alle haben eine bes-
ondere/gewaltige/magnetische Krafft
den Gifft an sich zu ziehen/weil sie den
Gifft essen/ vñ als eine gesunde Speis-
se verdauen können/ darumb sol man
ja/ so balde eines darüber gestorben/
oder

oder wieder abgenommen worden/solches hinweg vnd von den Leuten thun/
daß der Gifft daraus sich nicht wieder
in den Menschen ziehe/vnnd solche
auffbinden/mag man nach Gelegen-
heit auff ein halben Tag oder lenger/
continuiren, dann gar hinweg thun/
vnd folgendes attractivum Pflasters-
weise überlegen/vnnd solches wieder-
umb alle sechs Stunden vernewern/
Solches heilicht nicht alleine den übri-
gen Gifft vollends aus/sondern zeitig-
ter vnd reisset die Geschwär mit Ge-
walt/daß sie eröffnet/vnnd der Gifft
außgelassen werde.

Recip. Ranaçum exio.

Per attracti-
vum.

Buſonum exic. & pulv. à. unc. j.

Opoponacis.

Olibani pulv. à. vnc. ij.

Serapini vnc. iiij.

Bolellii vnc. iiij.

Galbani vnc. j.

**Gutmata coquuntur aceto & co-
lentur, super adde**

Succini præparati.

Pul. Sulphuris,

Cam-

Camphor. à vnc. j.

f. in coctione Emplastrum.

Wolte hie von das Geschwär sich nicht eröffnen / sol man demnach von dem Extracto Bezoartico, in grösse des Geschwäres/ ein Pfaster schmieren/ darinnen in mitten ein Loch eines Grosschen groß/ gleich über der Blume des Geschwärs / darüber sol man wieder ein ander Pfaster von Savrteige / Spanischen Fliegen/ vnd oxymelle Scillitico gemacht/ überlegen/ vnd bis es das Geschwär eröffnet/ liege lassen/ wann es eröffnet/ wiederumb das attractiv übergeleget/ bis Exter vñ Unflat wol herausser gezogen/ vnd dann mit folgendem kostlichen Pfaster incarniret vnd zugeheilet.

Recip. Cer & j. Pfunde.

Colophon.

Piscis Navalis à l. viertel Pfunds.

Gum. Ammoniaci vnc. iiiij.

Bdellii.

Galbani.

Opoponaeis à vnc. i. f.

Pul. Magnetis vnc. v.

Succini vnc. iiij.

Incatatio-
num.

Corallorum rubr.

alborum à vnc. s.

Olibani.

Masticis à drach. iiij.

Mumiæ drach. ij.

Terebinthin. vnc. iiiij.

Misc. & f. la. Empl. Vardurch nit allein
ne die reliquien des giffis vollents/be-
sondern auch sonston allerley Eysen-
fugeln/ Pfeile/ vnd was in sichen vnd
sonsten abgebrochen oder verlohren/
Holz/ Splittern/ Gestäube/ vnd was
vergleichen ist/ aufgezogen werde/ son-
dern alle frische vnd verderbte Wun-
den/ vnd erößnrete Geschwär wunder-
barlich heilet vnd beschleust/ das es wol
für ein resugium zu halten / wan̄ keine
Arzney mehr helffen wil.

Wie die Symptomata zu curiren.

Caput XII.

Gleich wie nu eine Festung/
so sich für Feindes Gewalde lan-
ge vnd mächtig geschützt / nichet
mit Willen sich ergeben wollen /
sondern

Cura Sym-
ptomatum.